

# **Vertretungsstunden verpasst**

**Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 19. September 2011 15:23**

Hi,

wie sieht es aus, wenn man eine Vertretungsstunde nicht gegeben hat - unser Vertretungsplan ändert sich mehrmals täglich - und ich hab da einfach nicht immer den Überblick - es musste dann ein and. Lehrer für mich machen - habe ihm angeboten, dass ich nächstes Mal für ihn übernehme.

Ich finde es aber schon ein grundsätzl. Problem - hatte auch schon mal den Fall, dass ich eine Std. früher hätte reinkommen sollen, mir aber keiner Bescheid gesagt hat. Wie ist das bei euch - und bin ich im Zweifelsfall dafür verantwortlich?

LG

Sonnenkönigin

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. September 2011 15:28**

Unser Vertretungsplan ist auch im Internet abrufbar und wir müssen uns auch von Zuhause aus informieren, wenn wir die Schule vor dem Ende der 6. Stunde verlassen haben.

---

**Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 19. September 2011 15:34**

ist wahrscheinlich besser - also diese handschriftl. änderungen finde ich sehr unübersichtlich.

Sonnenkönigin

---

**Beitrag von „irish“ vom 19. September 2011 16:38**

Niemand ist perfekt und man kann auch schon mal eine Änderung übersehen. Wenn das nur einmal alle paar Schuljahre passiert, ist es normalerweise nie ein großes Problem, man übernimmt mal für die Kollegen, die eingesprungen sind, und "gut ist".

---

### **Beitrag von „Momo74“ vom 19. September 2011 17:38**

#### Zitat von Sonnenkönigin

hatte auch schon mal den Fall, dass ich eine Std. früher hätte reinkommen sollen, mir aber keiner Bescheid gesagt hat.

Auch wenn man den Vertretungsplan mehrmals überprüfen muss, solange man nicht von zuhause aus auf ihn zugreifen kann, kann es nicht angehen, dass man plötzlich morgens FRÜHER da sein muss als gewöhnlich. Man kann doch nicht hellsehen oder nur vorsichtshalber immer wesentlich früher kommen als man muss.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 19. September 2011 17:55**

#### Zitat von Momo74

Auch wenn man den Vertretungsplan mehrmals überprüfen muss, solange man nicht von zuhause aus auf ihn zugreifen kann, kann es nicht angehen, dass man plötzlich morgens FRÜHER da sein muss als gewöhnlich. Man kann doch nicht hellsehen oder nur vorsichtshalber immer wesentlich früher kommen als man muss.

Ist mir leider auch schon passiert. War mir hochnotpeinlich, obwohl ich am Tag vorher den Plan 10x gecheckt hatte, weil klar war, dass es zu vielen Vertretungen kommen könnte.

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 19. September 2011 17:58**

Ein cleverer Vertretungsplaner spricht bei so kurzfristigen Änderungen die Betroffenen an



---

### **Beitrag von „quakie“ vom 19. September 2011 18:26**

Hallo Sonnenkönigin,

ich kenne die beschriebene Situation aus beiden Perspektiven, d.h. ich habe so etwas auch schon übersehen, und Kollegen mussten einspringen (allerdings zum Glück äußerst selten), bin aber selbst auch schon häufiger für "verplante" Kollegen in die Bresche gesprungen. Dein Angebot, die Stunde auszugleichen, finde ich angemessen, dem Kollegen bleibt dann überlassen, ob er darauf zurückkommt oder nicht. Nach meiner Erfahrung gibt es hierbei "von oben" keinen Stress, solange diese Situationen intern geregelt werden und die Klassen versorgt sind. Unter Kollegen gleicht sich das meist wieder aus - als kleine Entschuldigung gibt es bei uns auch gern mal eine Tafel Schokolade o.ä.

Bei sehr kurzfristigen Änderungen läuft unsere Konrektorin, die die Vertretungspläne erstellt, häufig hinter uns her, um uns zu erinnern - manchmal nervig, aber oft auch hilfreich. Den Fall, dass jemand ungeplant früher kommen muss, kenne ich von meiner Schule nicht, allerdings würde dann garantiert vorher das Telefon klingeln ...

---

### **Beitrag von „Enachen“ vom 20. September 2011 12:26**

Bei uns ist das auch so, dass dann ein Kollege der grad da ist einspringen muss. Zum Glück gibt es den Vertretungsplan inzwischen auch online und man kann sich zumindest einmal am Tag informieren wie die Lage ist. Wenn es kurzfristig ist aber auch sonst werden wir immer angesprochen vorher oder bekommen eine Nachricht ins Fach. Übersehen kann man das eigentlich nicht.

Größere Probleme wenn man mal etwas versäumt/übersieht etc gab es meines Wissens bisher nicht. . .

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 20. September 2011 14:25**

### Zitat von Trantor

Ein cleverer Vertretungsplaner spricht bei so kurzfristigen Änderungen die Betroffenen an 😊

Seh ich auch so - er hat mich aber heute deswegen angemeckert, weil sie keine Zeit hätten, hinter den Leuten herzulaufen.

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 21. September 2011 06:52**

Es kommt natürlich nie gut an, wenn man den Vertretungsplan übersieht. Allerdings finde ich es auch frech, eingetragen zu werden, obwohl man das Gebäude bereits verlassen hat.

In meiner alten Schule sind wir (wenn möglich) heimlich eingesprungen, wenn jemand seine Stunde verpasst hat. Dadurch hat die Schulleitung das Versäumnis nicht mitbekommen 😊  
Wenn das Übersehen eigentlich nie vorkommt, finde ich es jedoch übertrieben, deswegen einen Aufstand zu machen. Jeder vergisst mal einige Unterlagen, verpasst ne Aufsicht oder verschläft einfach nur. Ist doch alles menschlich und so lange es keine Regelmäßigkeit besitzt, ist alles gut.

---

### **Beitrag von „MSS“ vom 21. September 2011 20:22**

Abgesehen davon, dass man nicht ständig zwangsneurotisch den VP kontrolliert...

Bei uns geht der Plan für den nächsten Tag per Email rum und hängt aus. Spontane Änderungen können ja vorkommen, aber dann nimmt man erstmal die Vertretungsbereitschaft. Und erst dann wird rumgefragt. Das ist relativ fair, auch wenn es natürlich immer irgendwem aufstößt.

Und die Stundenplanung macht selbst Fehler. Die kocht auch nur mit Wasser. 😎 Also Kopf hoch!

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 22. September 2011 10:08**

---

## Beitrag von „Dalyna“ vom 22. September 2011 14:27

### Zitat von Andran

Seitdem ich ALLE speziellen Termine, die ich erhalte, sofort in mein iPhone übertrage und dieses jeden Abend vor dem Schlafengehen und jeden Morgen vor der Arbeit nochmals kurz anschau, habe ich nie mehr einen Termin verpasst. Hält auch den Kopf frei, denn was da drauf steht vergesse ich bis ich es wissen muss.

Auch wir haben diverse Pläne in der Schule; ich schaue die nie an sondern registriere nur, was mir persönlich gesagt oder ge-emailt wird. Wenn Du kein E-Mail bekommst bei Vertretungen lohnt sich vielleicht ein morgendliches Ritual wie zuerst zum Plan hingehen und die Termine übertragen. Solche Automatismen sind wichtig sonst passiert früher oder später ein Fehler, und das macht als Lehrer nun mal einfach eine miserable Falle weil dann gleich zwanzig Personen Zeit verlieren.

Klingt, wie wenn alle zu doof gewesen wären, den Plan zu lesen. Das Problem war ja aber ursprünglich eine Änderung zu einem Zeitpunkt, wo man nicht mehr da war und die Vertretung zu einem Zeitpunkt, wo man noch nicht da war.

Und ja, das ist mir eben auch schon passiert, weil unser Vertretungsplan eben nicht zu Hause abrufbar ist. Da hätte mir auch das schönste iPhone nix geholfen 😊

---

## Beitrag von „Andran“ vom 22. September 2011 18:51